

## Schule:

Name, Adresse, Email, Homepage	NMS1 Lambach (Sportmittelschule), <a href="mailto:s418032@lslr.eduhi.at">s418032@lslr.eduhi.at</a> <a href="http://www.sportmittelschule-lambach.at">www.sportmittelschule-lambach.at</a> <a href="http://www.hs1.lambach.eduhi.at">www.hs1.lambach.eduhi.at</a>
Kontaktperson	HD Günther Plasser
Schultyp, Klassenanzahl	Neue Sportmittelschule, 10 Klassen+3 PTS Klassen
Lehrerzahl, Schülerzahl	35 Lehrer, 300 Schüler
Besonderheiten unserer Schule	Fußballkooperationsschule LAZ Wels

## Entwicklung:

Warum haben wir uns auf den Weg zu einer Bewegten Schule gemacht?

Entwicklung:

Durch den Schwerpunkt an unserer Schule kommt die Bewegung im Schulalltag natürlich keineswegs zu kurz. Trotzdem sind wir ständig bestrebt die Qualität des Unterrichts zu verbessern. Im Besonderen wenn es um die Frage geht: Wie können wir den Kindern helfen, damit sie den Lehrstoff langfristig auf ihrer „Festplatte“ speichern können?

Dazu bewegten sich 2 Kollegen zur Impulsveranstaltung der Bewegten Schule. Mit zahlreichen Impulsen und großer Euphorie an die Schule zurückgekehrt wurden Direktor und Kollegen/innen ausführlich darüber informiert. Es herrschte kein großer Jubel aber auch keine ablehnende Haltung dieser neuen Idee gegenüber. So gab der Direktor grünes Licht für die Anmeldung zur Pilotschule, denn damit hat man eine gewisse Verpflichtung der Sache gegenüber.

Als Einstieg für die Eltern begannen wir mit einem gemeinsamen Vortragsabend zum Thema: „Ernährung und Gesundheit“.

Die Schulinterne Fortbildung zur Bewegten Schule mit Gottfried Kocher war schließlich der theoretische und praktische Einstieg für das gesamte Kollegium in dieses Thema. Die Bewegungspausen im Unterricht fanden dabei besondere Zustimmung. In Folge wurden Schüler mit entsprechenden Übungen instruiert, die sie eine Woche lang, jeden Tag 2-3 mal pro Klasse vorzeigten. Eine Übungssammlung zu den Bewegungspausen im Unterricht wurde in jeder Klasse aufgelegt. Darauf folgte ein Stehtisch für jeden Unterrichtsraum.

Die Bewegte Pause war der nächste Schritt – kein so leichter. Dafür vereinbarten wir zunächst eine Probezeit. Abwechselnd kommt dabei eine Schulstufe eine Woche lang in den Genuss der Bewegten Pause. Diese wird ausgedehnt auf 25 Minuten, Bewegungsangebot in der Turnhalle (die in dieser Zeit nicht belegt ist) mit Jonglier- und Koordinationsgeräten, Federball, Streetboards, Einräder..... (keine Bälle!). Die Schüler teilen sich die Pause selbst in Essens- und Bewegungszeit ein. Die Aufsicht in der Turnhalle übernimmt ein Sportlehrer. Die Rückmeldung der Schüler: Eine große Bereicherung für den Schulalltag in vielerlei Hinsicht (die Pausen sind ruhiger, mehr Platz in der Klasse, Bewegungsfreiheit in der Halle, Benutzung von Geräten, die ansonsten im

Turnunterricht nicht so häufig verwendet werden, absoluter Hit: Streetboards und Federball). Probleme ergaben sich anfangs durch den verfrühten Pausenbeginn und somit einem höheren Lärmpegel sowie mit der Aufsicht über jene Schüler, die in dieser Zeit in der Klasse bleiben. Mittlerweile ist die Bewegte Pause ein fixer Bestandteil unserer Schule. In der Zwischenzeit haben wir die große Pause auf den Außenbereich (mit Tischtennistisch) ausgeweitet, wo sich bei Schönwetter wiederum eine Schulstufe eine Woche lang an die frische Luft bewegen kann.

In mehreren Klassen wurden Tischfußballspiele (Wuzzler) angeschafft sowie kleine Tischtennistische.

Im Schuljahr 14/15 wurde noch mehr Wert auf kleinere Lehrerteams in den einzelnen Jahrgängen gelegt. Doppelstunden bzw. gleicher Lehrer mehrere Stunden hintereinander in der Klasse. Dadurch sind die Lehrer nicht mehr so eng an den Stundenplan gebunden.

Um bessere Luft in den Klassen zu haben wurden Zerstäuber angeschafft, die die Lehrer einsetzen können und bei den Schülern sehr gut ankommen.

---

Was waren die ersten Schritte?

---

Kurzbeschreibung der Entwicklung (Erfolge, Hindernisse, Stolpersteine)

---

### Ist-Stand:

Unterrichtsqualität:

- 
- 
- .....

Steuern/Organisieren:

- 
- 
- .....

Lern- und Lebensraum:

- 
- 
- .....

## Ausblick:

Nächste Schritte:

---

Vision:

Änderung der Pausenordnung. Nur mehr 2 Pausen, die aber jeweils 20 Minuten lang. Weil in unserem Gebäude auch eine Musikmittelschule untergebracht ist, muss da aber noch Überzeugungsarbeit geleistet werden.

---

Durch den Umbau der benachbarten Volksschule ist vor und hinter unserer Schule Baustelle. Dies bietet aber die Chance nach Fertigstellung der Arbeiten neue kindgerechte Bewegungsräume für unsere Schüler zu schaffen.

---

---

Tipps für andere:

---

*Wenn Sie bereit sind, ihre Schule (oder einzelne Klassen) für Kollegen/innen zu öffnen, dann bitte anführen.*

Schulbesuche:

Interessierten Kollegen/innen geben wir gerne die Möglichkeit nach Vereinbarung Einblick in den praktischen Unterrichtsalltag bei uns zu gewähren.